

## **Ringelnatz, Joachim: [es lebte an diskretem Orte] (1908)**

- 1 Es lebte an diskretem Orte
- 2 Ein Stückchen Seife, bester Sorte,
- 3 In einem Porzellanbehälter.
- 4 Das ward mit jedem Tage älter.
- 5 Weil es mit Moschusduft durchhaucht,
- 6 Ward es vom Menschen gern gebraucht.
- 7 Einstmals – das wann und wie ist schnuppe –
- 8 Geriet es in die Erbsensuppe.
- 9 Der Mensch benahm sich miserabel.
- 10 Er stach die Seife mit der Gabel,
- 11 Beroch sie roh und rief: »Pfui, Spinne!«
- 12 Da schwanden ihr vor Angst die Sinne.

(Textopus: [es lebte an diskretem Orte]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42725>)